

Chronik der Berner Woche

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Die Berner Woche**

Band (Jahr): **35 (1945)**

Heft 44

PDF erstellt am: **23.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

CHRONIK DER BERNER WOCHE

BERNERLAND

22. Okt. Die Süssmostaktion *Köniz* führt in Zimmerwald die *Süssmostbereitung* durch.
- Der Sohn eines Landwirtes in *Wyssachen* wird von einem *durchbrennenden Pferd* an einen Baum geschleudert, so dass er mit eingedrücktem Brustkasten tot vom Platze getragen werden muss.
- In *Grosshöchstetten* wird das mit einer sonntäglichen Missionspredigt eingeleitete *Erntedankfest* mit dem Verkauf der Landwirtschaftsprodukte, Handarbeiten und allerhand Selbstgemachtem durchgeführt.
23. Okt. In *Interlaken* wird seit zwei Jahrzehnten zum erstenmal die *Oberländische Kunstausstellung* mit 83 Werken der Malerei und Bildhauerei durchgeführt.
- † in *Biel* Progymnasiallehrer *Friedrich Leibundgut*, geb. 1881.
- Das Amt *Wangen* gehört zu den Aemtern, die einen *Bevölkerungsrückgang* zu verzeichnen haben, und zwar einen solchen von 19 302 auf 19 080 Seelen.
- Der in *Zäziwil* wohnhafte Familienvater *Ernst Holzer* wird, auf dem Velo fahrend, von einem *Lastwagen* erfasst und schwer verletzt, so dass er an den Folgen stirbt.
24. Okt. Die *Käserereigenossenschaft Trimstein* begeht ihr *100jähriges Jubiläum*.

24. Okt. *Herzogenbuchsee* hat seine *Bevölkerungszahl* seit 1850 mehr als verdoppelt.
25. Okt. Die Baudirektion des Kantons Bern bewilligt die Projektierung einer *Wasserkraftanlage* am *Brienzersee* oder im Gebiet der *Aaremündung* in den *Brienzersee* unter Ausnützung der Gewässer im *Faulhorn-* und *Schwarzhorngebiet* in den Gemeinden *Gündlischwand*, *Iseltwald*, *Grindelwald*, *Brienz* und *Unterbach*.
- Die Gemeinde *Spiez* erwirbt das *Schlosshotel «Schonegg»*, eines der ältesten und grössten Hotels von *Spiez*, das während des ganzen Krieges als *Zeughaus* diente. Der Bau soll abgebrochen werden.
26. Okt. Die *Tuberkulosebekämpfung* im *Kanton Bern* verzeichnet ein Netz von 25 *Tuberkulose-Fürsorgestellen*. Das *Sanatorium Heiligenschwendli* ist die erste in *Europa* geschaffene *Volksheilstätte*.
- Der Männerchor «*Echo vom Olden*» in *Saanen* kann sein *hundertjähriges Bestehen* feiern.
- Der «*Höchstette-Märit*», der seit drei Jahren besteht, wird auch dieses Jahr mit einem *Pferdemarkt* verbunden.
- *Freimettigen* führt wiederum eine *Dorfbrächette* durch.
- Die Gemeinde *Köniz* zählt nicht weniger denn *147 Silobetriebe*.
- Auf dem *Pärchethügel* bei *Damvant* wird für *Hptm. Jules Schaffner*, der

von einer verirrtten französischen Kugel auf einer Inspektionsreise getroffen wurde, ein *Denkmal* errichtet.

27. Okt. In *Adelboden* treffen 226 gesundheitlich gefährdete *französische Kinder* zu einem Aufenthalt von sechs Monaten ein.

— Der Regierungsrat nimmt Stellung zur *Revision* der Bestimmungen über die *Kinderversorgung* und beauftragt die *Direktion des Armenwesens* und der *Justiz*, die Frage des Erlasses eines *Gesetzes* betreffend *Kinderversorgung* zu prüfen.

STADT BERN

22. Okt. † *Prof. Dr. theol. Fritz Lienhard* im Alter von 74 Jahren.
24. Okt. Auf dem *Bahnhof Bern* treffen etwas über 80 *Kinder von Innsbruck und Umgebung* ein.
26. Okt. Der *Berner Stadtrat* nimmt die *Offerte* der *Schweiz. Lebensversicherungs- und Rentenanstalt* für die *Konversion der 5-Millionen-Anleihe* mit einem *Zinssfuß* von 3,5 Prozent in eine solche von 3,25 Prozent an.
- † *Otto Zaugg*, *Eisenhändler*, ein Förderer der *Erhaltung* des wirtschaftlichen Lebens der *Altstadt*, im Alter von 68 Jahren.
28. Okt. In der *Gemeindeabstimmung* werden alle *Gemeindevorlagen* angenommen mit Ausnahme des *Ankaufes* der *Neubrücke*, der mit 395 Ja gegen 497 Nein verworfen wird.



Fische-Geflügel
ANDRÉ DIEHL

Platanenweg 8 (Lorraine)
Tel. 2 42 89

Dienstag, Freitag, Samstag
Fischstand a. d. Waisenhausplatz
BERN

Fischfilets
auch paniert wieder erhältlich

Der klassische Ballettabend von Wanda Grossen und Miloš Ristić

Im vollbesetzten Festsaal des Kursaals fand in der vergangenen Woche der von uns angekündigte Ballettabend statt, und diejenigen, die ihn besuchten, sind ganz auf ihre Rechnung gekommen. Die beiden Künstler, die seit längerer Zeit zum ersten Male wieder gemeinsam das reichhaltige Programm eines ganzen Abends bestritten, zeigten nicht nur ein ausgesprochen erstklassiges Können und Beherrschen der schwierigen Technik des klassischen Balletts, sondern sie bewiesen auch ihre Darstellungskunst in allen Phasen des Programms. Während sich der erste Teil des Programms ganz aus klassischen Tänzen zusammensetzte, die in dem Duo «Rose und Wind», als dem ausdrucksvollsten Tanze gipfelten, war der zweite Teil zuerst den köstlichen grotesken Darbietungen «Alt-Wien» und anschliessend einigen kraftvollen jugoslawischen Volkstänzen gewidmet. Sowohl Wanda Grossen hat mit ihrem graziösen, stets beherrschten Spitzentanz das Publikum begeistert, als auch Miloš Ristić mit seiner männlich kräftigen Ausdrucksweise und seinen kühnen Sprüngen. Reicher Applaus setzte denn auch spontan, oft noch während des Tanzes, ein und am Schlusse wollte die Begeisterung des Publikums kein Ende nehmen. Die beiden Künstler waren am Klavier begleitet von Lis Clemens, die auch mit einigen Solodarbietungen das Programm bereicherte. hkr.



Vasen, Krüge, Schalen, Teller

handgedreht und handbemalt.
zu verschiedenen Preisen bei

Samen-Hummel
Zeughausgasse 24, Bern.



Selbstrasierer

finden alle Hilfsmittel,
Apparate, Klingen, Cremes usw.

Trockenrasierapparate

Kobler, Rabaldo, Unic,
Philips, Schick, usw., bei


W. Geiser
Coiffeurgeschäft

Neuengasse 47
beim Bahnhof

W^{ve} Christeners Erben
an der Kramgasse

Keramik

in grosser Auswahl

Typische Berner Geschenke

Bärner Bonbonnière
mit verschiedenen Füllungen

Treber-Krügli

Marc aus Berner Trauben, gewachsen am Bielersee, gekeltert und gebrannt von einheimischen Weinbauern. Sein feines Aroma, das Bouquet und die Reinheit lassen auf die feine Qualität schliessen.

Stadt-Drogerie
Hugo Gerster
Waisenhausplatz 12
in der Laube